



INHALTSVERZEICHNIS

INHALTSVERZEICHNIS	1
CHARTZEIT WOCHENAUSGABE	2
DAS GROSSE ONVISTA AKTIEN-INTENSIV-SEMINAR.....	2
DIE MÄRKTE	3
CHART DER WOCHE: S&P 500 INDEX (SPX) UND ISM EINKAUFSMANAGERINDEX	6
DIE KOMMENDE WOCHE	7
SEKTOREN UND INDIZES	8
KOMMENTARE ZU EINIGEN OFFENEN POSITIONEN	12
BITCOIN (LONG) WKN-AKTIE: BITCOIN/USD WKN-SCHEIN: VV9F64	12
ROBINHOOD MARKETS (LONG) WKN-AKTIE: A3CVQC WKN-SCHEIN: MJ8ZDJ	13
CROWDSTRIKE (LONG) WKN-AKTIE: A2PK2R WKN-SCHEIN: VK2HTJ.....	14
PALANTIR (LONG) WKN-AKTIE: A2QA4J WKN-SCHEIN: SX1SN6	15
BITCOIN (LONG) BASISWERT: BITCOIN-FUTURE WKN-SCHEIN: MH001R.....	16
NVIDIA (LONG) WKN-AKTIE: 918422 WKN-SCHEIN: SX4H25	17
AMAZON (LONG) WKN-AKTIE: 906866 WKN-SCHEIN: VK3P25.....	18
UBER (LONG) WKN-AKTIE: A3DCXB WKN-SCHEIN: MJ81DT	19
GESCHLOSSENE POSITIONEN	20
CONSTELLATION ENERGY (LONG) WKN-AKTIE: A3DCXB WKN-SCHEIN: MJ81DT	20
WATCHLIST / NEUE ORDERS	21
VISA (LONG) WKN-AKTIE: A0NC7B WKN-SCHEIN: MK78XM.....	21
DEPOT AKTUELL	22
TIPPS ZUR UMSETZUNG DER EMPFEHLUNGEN	23
WICHTIGE INFORMATIONEN UND HINWEISE	24
OFFENLEGUNG GEMÄSS § 34B WPHG ZWECKS MÖGLICHER INTERESSENKONFLIKTE	24
RISIKOHINWEIS UND HAFTUNGSAUSSCHLUSS	25
IMPRESSUM	25



CHARTZEIT WOCHENAUSGABE

DAS GROSSE ONVISTA AKTIEN-INTENSIV-SEMINAR

Ihr habt darum gebeten und wir haben auf euch gehört: Es gibt ein weiteres Aktien-Intensiv-Seminar. Dieses Mal in München und selbstverständlich wieder an einem Wochenende, damit du keinen Urlaub brauchst, um dich und dein Portfolio auf den richtigen Weg zu bringen.

DEINE CHANCE: DAS GROSSE AKTIEN-INTENSIV-SEMINAR VON ONVISTA – LIVE MIT MARTIN GOERSCH AM 05. UND 06. JULI IN MÜNCHEN

Das richtige Wissen, professionelle Tools, ein sinnvolles Regelwerk und Disziplin - das sind die Grundlagen für einen erfolgreichen Börsenhändler.

Ich ermögliche dir in diesem Intensiv-Seminar den Einstieg in all diese Grundlagen. Das Ziel ist es, dich in die Lage zu versetzen, direkt nach dem Seminar mit einem professionellen Ansatz umgehend erfolgreich an den Finanzmärkten bestehen zu können.

Dazu zeige ich dir neben professionellen Screenern für die besten Investment-Kandidaten am Aktienmarkt auch meine besten Trading-Tools, meine erfolgreichsten Handels-Strategien und mein über Jahre bewährtes Trade-Management. Nicht nur Gewinne generieren, sondern diese Gewinne auch regelmäßig wiederholen zu können – das ist die wichtige Voraussetzung für dauerhafte Outperformance.

Der Seminar-Schwerpunkt liegt im Handel von Aktien und wir haben den Inhalt auf eine Einführung in Optionsscheine erweitert, damit du zukünftig auch mit Hebeln richtig am Markt agierst.

Weitere Informationen

DIE MÄRKTE

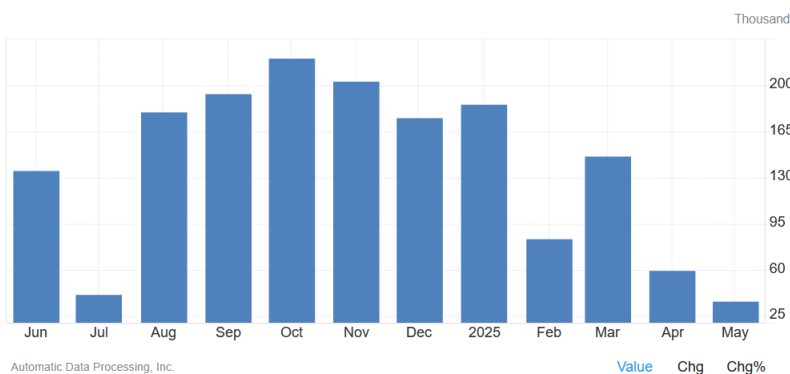
Der S&P 500 legte diese Woche um 1,5 Prozent zu und schloss recht genau bei 6.000 Punkten während der Nasdaq Composite um 2,2 Prozent auf 19.530 stieg. Bitcoin lag am Samstagabend bei 105.600 USD, der Dax geht ausnahmsweise mal recht unverändert aus der Woche und kann nicht mit einer Outperformance punkten. Verantwortlich für den jüngsten Anstieg in den US-Aktienindizes waren die Verlierer vom Anfang des Jahres – die Halbleiteraktien. Neben den üblichen Stars wie Nvidia und Advanced Micro Devices schloss sich ein weiteres Chip-Unternehmen den Reihen an: Broadcom, dessen Aktien im Juni bisher um 2 Prozent gestiegen sind. Besonders glänzen konnten aber die Werte, die am stärksten abgestraft wurden. On Semiconductor legte um knapp 20 Prozent zu, Micron um knapp 15 und Microchip um mehr als 12 Prozent.

Auch konsumorientierte Aktien haben sich erholt. Am Dienstag stieg die Dollar General-Aktie um fast 16 Prozent, nachdem der Discounter die Umsatz- und Gewinnerwartungen übertroffen und seinen Ausblick angehoben hatte. Selbst die Aktien von Dollar Tree, die unmittelbar nach den Quartalszahlen deutlich abgestraft wurden, konnten im Wochenverlauf noch über 4 Prozent zulegen. Aktien von Target legten um mehr als 3 Prozent zu. Es herrscht große Unsicherheit über die Zollpolitik, aber die Verbraucher halten sich gut, und das ist ein gutes Zeichen.

Es ist schon erstaunlich, dass der S&P 500 nur 2,3 Prozent unter seinem Allzeithoch liegt, obwohl viele Anleger argumentieren, dass die Rallye keine Zukunft hat, da es kaum Fortschritte bei der Lösung der Zollfrage gibt und die Sorgen über das explodierende US-Haushaltsdefizit nicht verschwunden sind.

Unterdessen erreichte der ADP-Arbeitsmarktbericht vom Mittwoch, der sich auf die Schaffung von Arbeitsplätzen im privaten Sektor konzentriert, im Mai mit 37.000 neu geschaffenen Arbeitsplätzen den niedrigsten Stand seit mehr als zwei Jahren, was Präsident Donald Trump dazu veranlasste, eine Senkung der Zinssätze zu fordern.

USA – ADP Arbeitsmarktbericht

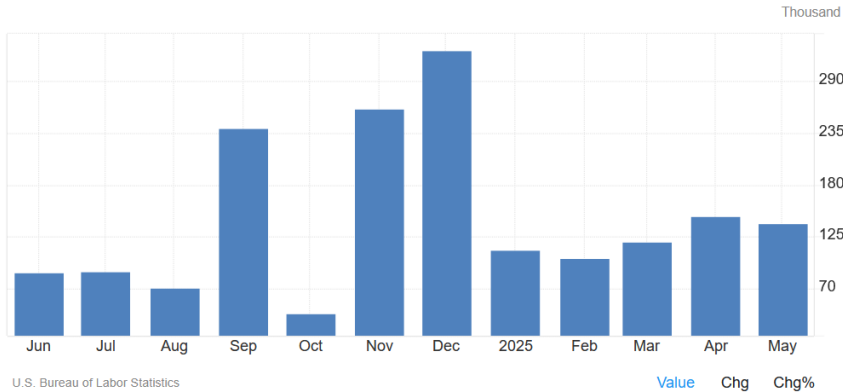


Im Vergleich dazu wurden im April 60.000 neue Arbeitsplätze geschaffen (nach unten korrigiert) und die Prognosen lagen bei 115.000. Der Dienstleistungssektor schuf neue Arbeitsplätze und im produzierenden Gewerbe gingen einige Arbeitsplätze verloren.

Unterdessen blieb das jährliche Lohnwachstum für Beschäftigte, die ihren Arbeitsplatz behielten, mit 4,5 Prozent nahezu unverändert, während die Löhne für Arbeitnehmer, die den Arbeitsplatz wechselten, um 7 Prozent stiegen, was dem revidierten Wert vom April entspricht. Nach einem starken Start ins Jahr verliert die Einstellung von Arbeitskräften nun langsam an Dynamik. Das Lohnwachstum blieb jedoch im Mai nahezu unverändert und hielt sich auf einem robusten Niveau.

Deutlich stärkere Zahlen vom Arbeitsmarkt kamen von Seiten der Non-Farm Payrolls am Freitag, Diese zeigten, dass die US-Wirtschaft im Mai 139.000 neue Arbeitsplätze geschaffen hat, was über den Erwartungen der Ökonomen von 125.000 liegt, aber unter der revidierten Zahl von 147.000 für April.

USA – Non-Farm Payrolls

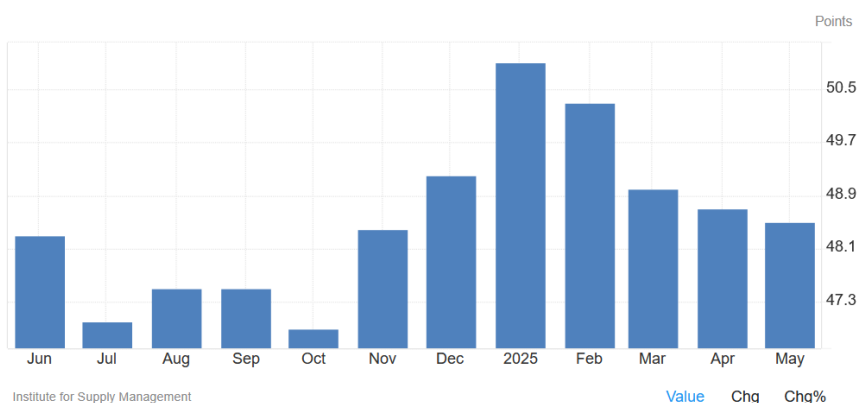


Unterdessen wurden die Beschäftigungszahlen für März und April nach unten korrigiert. Mit diesen Korrekturen liegt die Beschäftigung in den beiden Monaten zusammen um 95.000 unter den zuvor gemeldeten Zahlen. Die Daten stehen weiterhin im Einklang mit einem sich verlangsamenden, aber immer noch robusten Arbeitsmarkt. Allerdings könnten die jüngsten politischen Änderungen der Trump-Regierung in den kommenden Monaten einen Abwärtsdruck auf die Beschäftigung ausüben.

Für den Moment waren die Anleger aber mit den Daten zufrieden. Die Aktien legten am Freitag kräftig zu, obwohl die Renditen für Staatsanleihen in die Höhe schossen.

Die ISM Einkaufsmanagerindizes zeichnen dagegen weiter ein schwächeres Bild. Zuerst wurde der ISM-Einkaufsmanagerindex für das verarbeitende Gewerbe in den USA für den Mai 2025 veröffentlicht. Er fiel von 48,7 im April auf 48,5 und lag damit unter den Markterwartungen von 49,5.

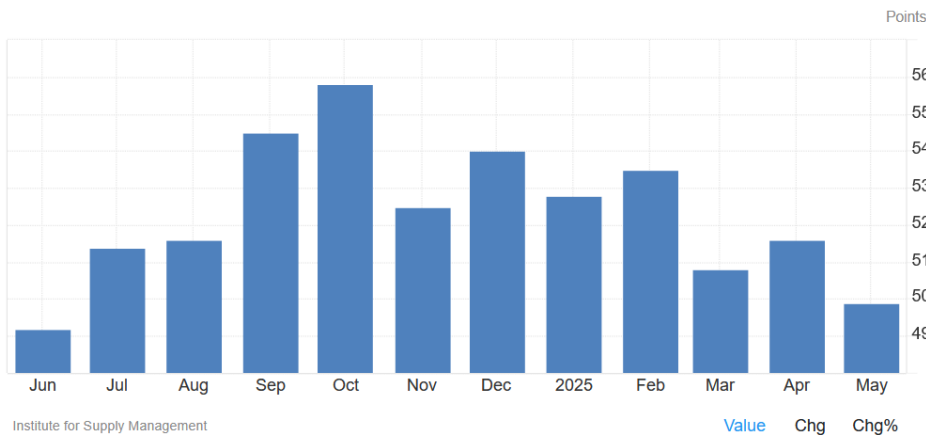
USA – ISM Einkaufsmanagerindex Verarbeitendes Gewerbe



Der Wert markierte den dritten Monat in Folge mit einem Rückgang im verarbeitenden Gewerbe und den stärksten Rückgang seit November 2024, was die zunehmende wirtschaftliche Unsicherheit und den anhaltenden Kostendruck unterstreicht, der teilweise auf die volatile Handelspolitik der Trump-Regierung zurückzuführen ist. Produktion, Auftragseingänge, Beschäftigung und Auftragsbestand gingen alle zurück, jedoch in einem langsameren Tempo, während die neuen Exportumsätze stärker einbrachen. Unterdessen rutschte der Lagerbestandsindex nach einer vorherigen Expansion aufgrund von Vorzieheffekten im Vorfeld der Zölle in den Kontraktionsbereich.

Zwei Tage später folgte die Veröffentlichung des ISM Einkaufsmanagerindex für den Dienstleistungs-Bereich.

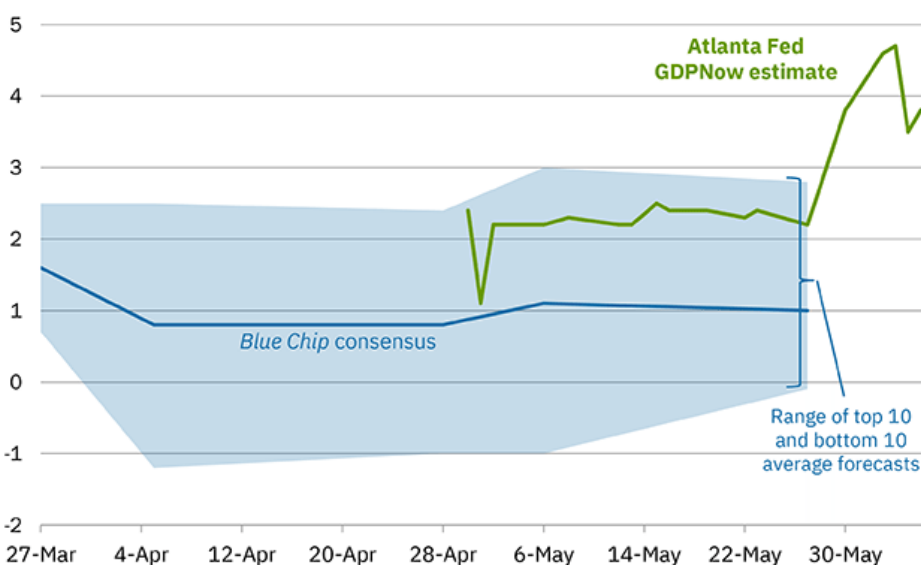
USA – ISM Einkaufsmanagerindex Dienstleistungen



Dieser sank im Mai 2025 von 51,6 im April auf 49,9 und lag damit deutlich unter den Markterwartungen von 52. Der Wert signalisierte eine leichte Kontraktion im US-Dienstleistungssektor und markierte den ersten Rückgang der Aktivität seit Juni des Vorjahres, vor dem Hintergrund wachsender Unsicherheit hinsichtlich der Zölle. „Die Befragten berichteten weiterhin von Schwierigkeiten bei der Prognose und Planung aufgrund der längerfristigen Unsicherheit hinsichtlich der Zölle und erwähnten häufig Bemühungen, Bestellungen zu verzögern oder zu minimieren, bis die Auswirkungen klarer werden“, sagte Steve Miller, Vorsitzender des Institute for Supply Management Services Business Survey Committee.

Nach den in der ersten Hälfte dieser Woche veröffentlichten Daten des ISM Einkaufsmanagerindex für Mai und den Import-/Exportdaten für April wurde das GDPNow-Modell der Fed von Atlanta für das aktuelle Quartal auf +3,8 Prozent revidiert.

Evolution of Atlanta Fed GDPNow real GDP estimate for 2025: Q2
Quarterly percent change (SAAR)



Der am Freitag veröffentlichte Beschäftigungsbericht für Mai, der eine besser als erwartete Schaffung von Arbeitsplätzen und einen ebenfalls steigenden Lohndruck zeigte, dürfte diese Zahl noch etwas nach oben treiben.

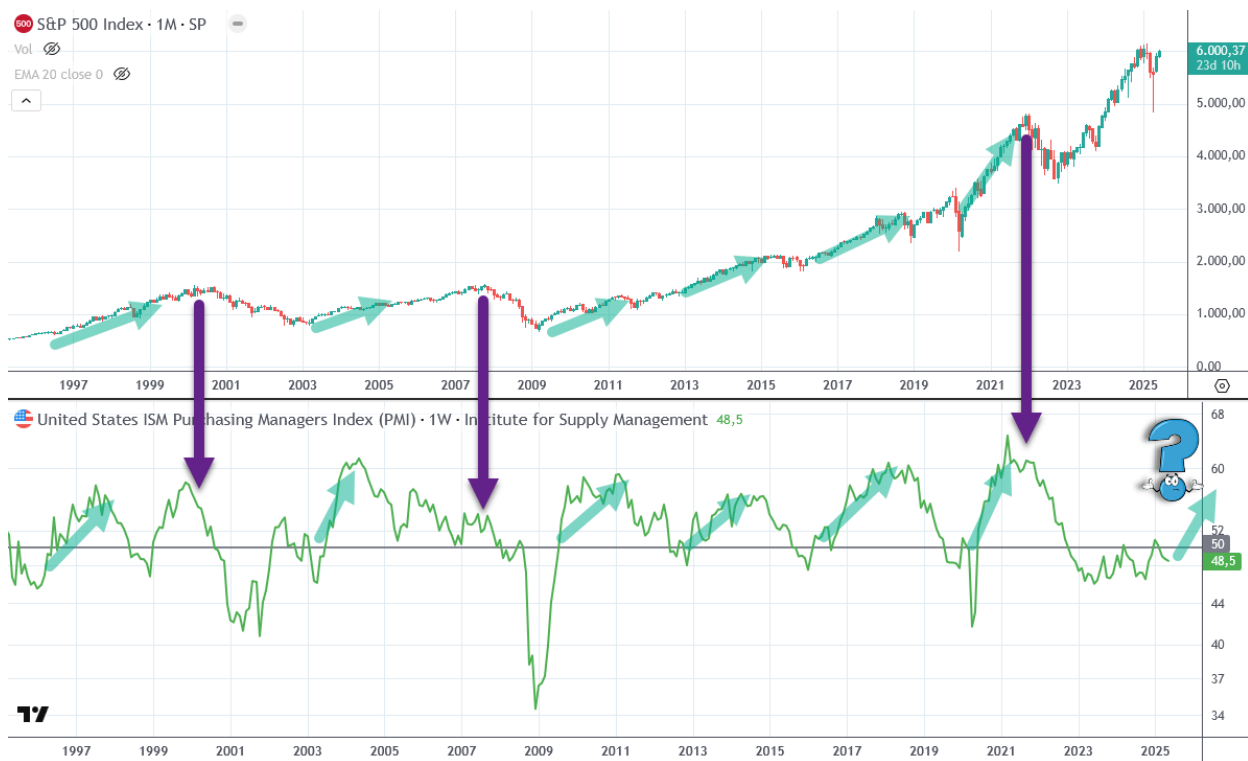
CHART DER WOCHE: S&P 500 INDEX (SPX) UND ISM EINKAUFSMANAGERINDEX

Der ISM Einkaufsmanagerindex ist ein bedeutender Frühindikator für die wirtschaftliche Lage der US-amerikanischen Industrie. Monatlich wird dieser Index vom Institute for Supply Management (ISM) veröffentlicht und liefert ein umfassendes Bild darüber, wie sich das verarbeitende Gewerbe in den Vereinigten Staaten entwickelt. Für Ökonomen, Investoren, Unternehmen und politische Entscheidungsträger ist der ISM-Index ein zentrales Instrument zur Beurteilung der konjunkturellen Lage.

Grundlage des Index ist eine Umfrage unter mehr als 400 Einkaufsleitern und Führungskräften aus der Industrie. Diese bewerten die aktuelle Entwicklung in fünf Schlüsselbereichen: neue Aufträge, Produktionsvolumen, Beschäftigung, Lieferzeiten von Zulieferern und Lagerbestände. Die Antworten fließen jeweils zu gleichen Teilen – also mit einem Gewicht von 20 Prozent – in die Berechnung des Index ein. Dabei werden die Ergebnisse als sogenannter Diffusionsindex dargestellt: Der Anteil der positiven Rückmeldungen wird mit der Hälfte der neutralen Antworten addiert, wodurch sich ein Maß für die Richtung und Stärke der wirtschaftlichen Entwicklung ergibt.

Die Interpretation des ISM-Index ist einfach: Ein Wert über 50 signalisiert eine Expansion, ein Wert unter 50 eine Kontraktion der industriellen Tätigkeit. Je stärker der Wert von der 50er-Marke abweicht, desto deutlicher ist das Wachstum oder der Rückgang. Die Veröffentlichung des Index erfolgt jeweils am ersten Werktag eines Monats um 10:00 Uhr Eastern Time.

Ein weiterer wichtiger Aspekt: Der Index berücksichtigt die Entwicklungen in 18 verschiedenen Industriebranchen, darunter die Nahrungsmittel-, Textil-, Elektronik-, Chemie- und Transportmittelindustrie. Die Gewichtung der Branchen in der Umfrage orientiert sich am jeweiligen Beitrag zum BIP der USA.



Im Zusammenhang mit dem S&P 500 scheint der aktuelle Wert von 48,5 aber eher bullish zu werten zu sein. Jedes Mal, wenn der Index die 50er Marke von unten gekreuzt hat, entwickelte der S&P 500 sich positiv. Und an bedeutenden Hochs war der Index lange über 50 und hat bereits erste Rückgänge gezeigt. Das spricht dafür, dass wir das Hoch in der laufenden Hausse noch nicht gesehen haben.

DIE KOMMENDE WOCHE

Nach dem Wochenende werden wir am Montag, dem 9. Juni, die nächste Aktualisierung des GDPNow-Modells der Fed von Atlanta sehen. Die jüngsten Zahlen dieses rollierenden Modells bezifferten das BIP des aktuellen Quartals am Donnerstag, dem 5. Juni, auf 3,8 Prozent. Auf der Grundlage der Ergebnisse des Beschäftigungsberichts für Mai ist jedoch davon auszugehen, dass diese Zahl nach oben korrigiert wird.

Außerdem werden am Mittwoch und Donnerstag nächster Woche die VPI- und EPI-Berichte für Mai veröffentlicht. Auf der Grundlage der bisher für Mai gesammelten aggregierten Inflationsdaten erwarte ich für die Daten der nächsten Woche keine nennenswerten Fortschritte in diesem Bereich, und es ist durchaus möglich, dass diese Zahlen über den Konsensprognosen liegen werden.

Das könnte vom Aktienmarkt negativ aufgenommen werden, denn das würde die Chancen auf eine Zinssenkung der Fed verringern.

Apropos Zentralbank: Diese tritt vor ihrer zweitägigen geldpolitischen Sitzung, die am 18. Juni endet, in ihre gewohnte Ruhephase ein. Da keine Zentralbanker unterwegs sind, bleibt es dem Markt überlassen, die Inflationsberichte und andere Daten, die uns nächste Woche erreichen, zu interpretieren

Am späten Freitagabend erklärte Präsident Trump, dass Finanzminister Scott Bessent und zwei weitere Vertreter der Trump-Regierung am Montag in London mit ihren chinesischen Amtskollegen zu neuen Handelsgesprächen zusammenkommen werden. Der Markt wird mit hoher Wahrscheinlichkeit auf die im Anschluss kommunizierten Fortschritte (oder eben auch Rückschritte) reagieren. Leider ist einer der beiden anderen Vertreter Howard Lutnick. Damit dürften Uneinigkeit und Streit im Team USA schon wieder vorprogrammiert sein.

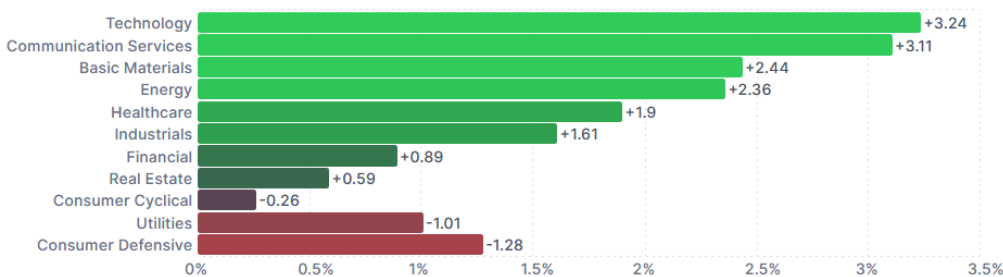
E EARNINGS WHISPERS Most Anticipated Earnings Releases for the week beginning June 09, 2025									
Monday		Tuesday		Wednesday		Thursday		Friday	
Before Open	After Close	Before Open	After Close	Before Open	After Close	Before Open	After Close	Before Open	
GHM GRAHAM MPAA mpa CVGW Calavo AE AMERICAN INTEGRITY LAKE Lakeland LMNR LIMONEIRA SKL skillsoft CMFL COMTECH	CASY Casey's CVGW Calavo AE AMERICAN INTEGRITY LAKE Lakeland LMNR LIMONEIRA SKL skillsoft CMFL COMTECH	ASO Academy UNFI BETTER FOOD BETTER FUTURE DESIGNER BRANDS THE J.M. SMUCKER CO. GORE & MAIN	GAME GameStop GTLB GitLab PLAY WAVE STITCH FIX PETS PetMeds	CHWY chewy VECO VICTORIA'S SECRET Vera Bradley SAIL SailPoint JILL	ORCL ORACLE OXM OXFORD	LOVE LOVESAC ESTA Establishment Labs HOFT HOOKER AMERICA'S CAR-MART	ADBE Adobe RH	MINT MoneyHero	
http://eps.sh/cal								© 2025 Earnings Whispers	

Von Seiten der Quartalsberichte erwarten uns keine marktbewegenden News mehr. Oracle und Adobe dürften die Berichte sein, die am ehesten im Fokus stehen.

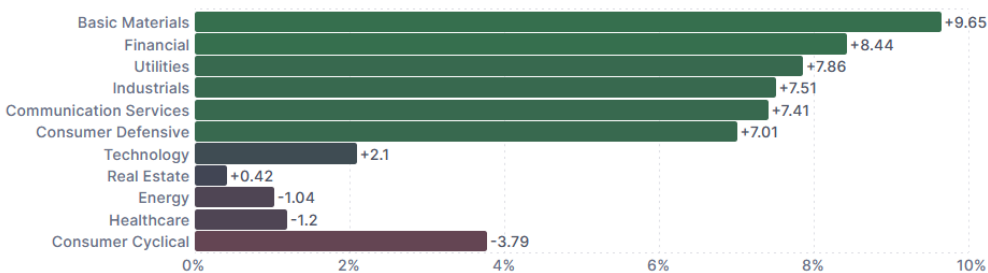
SEKTOREN UND INDIZES

Durch die starke Performance des Technologie-Sektors in der vergangenen Woche hat dieser Sektor sich auf YTD-Basis wieder in den positiven Bereich vorgearbeitet. Damit liegen nur noch drei Sektoren seit Anfang des Jahres im negativen Bereich. Basic Materials und Financials stechen momentan als Top-Performer hervor. Wobei ich den Anstieg im Financials-Sektor für nachhaltig halte. Hier werde ich neue Positionen aufbauen.

1 WEEK PERFORMANCE



YEAR TO DATE PERFORMANCE



ZUM NASDAQ 100:

Wie erwartet hat der Nasdaq 100 sich weiter nach oben entwickelt. Ich hatte in der letzten Wochenausgabe auf die gute Trading-Chance hingewiesen, die sich im Bereich des Ausbruchs aus der bullischen Flagge ergeben würde. Der Zielbereich liegt nun vorerst bei 22.000 Punkten. Dort könnte der Markt eine Verschnaufpause einlegen und korrigieren, bevor ich dann mit neuen Hochständen rechne.



ZUM RUSSELL 2000:

In der letzten Wochenausgabe hatte ich auf den gelb markierten bullischen Hammer hingewiesen. Der Ausbruch darüber zeigte die erwartete Kursstärke. Auffällig ist es, dass der Russel 2000 sich seit dem April Tief mit rund 21 Prozent Kursanstieg entwickelt hat, was sogar etwas besser ist, als die Entwicklung des großen S&P 500. Zusätzlich hat der Kurs still und heimlich die große Abwärtstrendlinie überschritten. Im Bereich 2.180-2.190 Punkte trifft der Kurs aber auf einen harten Widerstand. Ich rechne hier mit deutlicher Gegenwehr der Bären.



ZUM S&P 500:

Wie erwartet hat das grün markierte Unterstützungslevel im S&P 500 gehalten. Der Kurs hat sich weiter stark entwickelt und versucht gerade den wichtigen Ausbruch über die 6.000-Punkte Marke. Darüber ist vorerst Platz bis ca. 6.140 Punkte. In diesem Bereich rechne ich mit einer Konsolidierung bevor es dann später im Jahr neue Höchststände geben dürfte.



ZUM DOW JONES:

Erneut hängt der Dow Jones genau am rot markierten Widerstandslevel. Die 200-Tage-Linie scheint der Index mit der Tageskerze vom Freitag aber klar zurück erobert zu haben. Damit steigen die Chancen für einen Ausbruch über die rot markierte Zone. Die Ausgangslage für bullische Trader scheint hier wieder besser zu werden.



ZUM DAX:

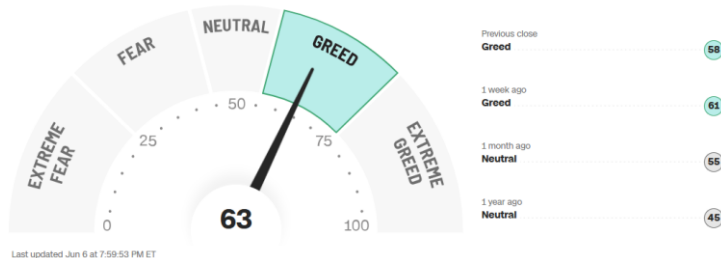
Der Dax hat sich im Wochenverlauf kaum verändert. Er hängt momentan an einem kleinen Widerstandslevel fest. Dieses Level scheint aber nicht allzu stark zu sein. Wichtig wäre ein Handelsabkommen mit den USA. Daran sollte in Europa mit Hochdruck gearbeitet werden. Vorerst halte ich den US-Markt wieder für attraktiver.



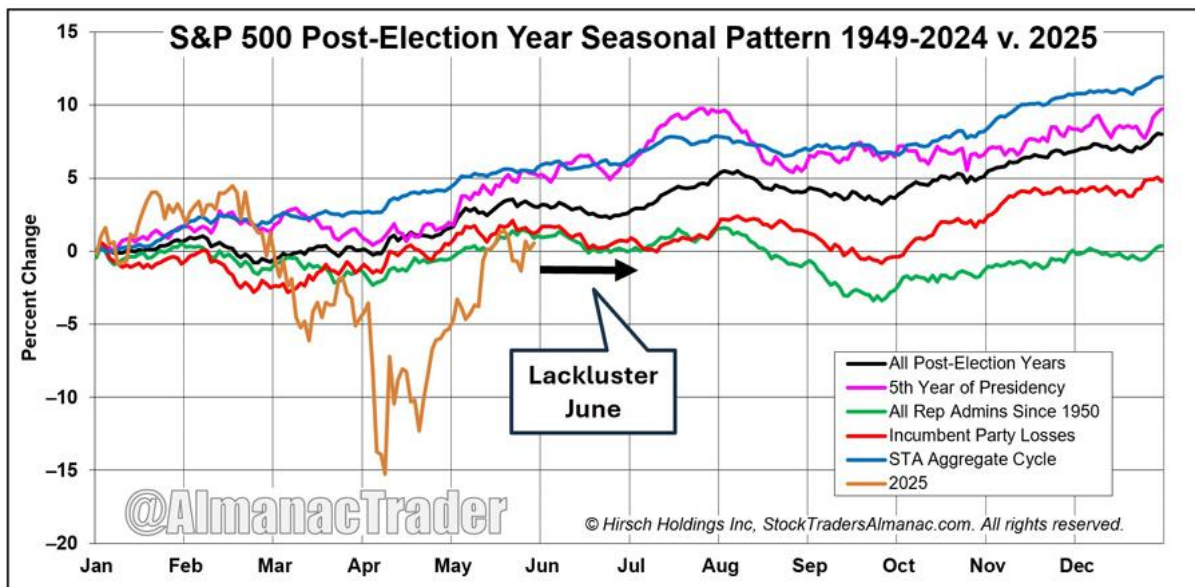


Der Fear and Greed Index steht quasi unverändert auf dem Niveau von vor zwei Wochen. Und das bei deutlich höher stehenden Aktienkursen. Das ist nach wie vor ein positives Zeichen, denn es zeigt, dass der laufende Anstieg nicht überhitzt ist, sondern sehr kontrolliert vor sich geht. Damit hat der laufende Trend weiter die Möglichkeit sich zu entfalten.

Fear & Greed Index



Der typische saisonale Verlauf eines Nachwahljahres lässt allerdings vermuten, dass über den Rest des Monats nicht mehr allzu viel zu erwarten sein könnte. Typischer Weise ist der Juni ein eher schwacher Monat, bevor der Markt im Juli wieder aufdreht.



Das passt gut zu den von mir erwarteten Verläufen der Indizes. Noch etwas Platz zur Oberseite, bevor es zu einer Konsolidierung kommt und dann zu neuen Hochs im Sommer.

In diesem Sinne

herzlichst, Ihr


Martin Goersch,
Chefredakteur Chartzeit



KOMMENTARE ZU EINIGEN OFFENEN POSITIONEN

BITCOIN (LONG) | WKN-AKTIE: BITCOIN/USD | WKN-SCHEIN: VV9F64



Es ist eine verwirrende Zeit für Krypto-Investoren. Während Aktien sich weiter nach oben entwickeln, treten die Kryptos seit dem kurzfristigen Überschreiten des alten Hochs im Bitcoin mehr oder weniger auf der Stelle. Unternehmen beschaffen sich derweil weiterhin aggressiv Kapital, um liquide Kryptowährungen zu akkumulieren.

Die großen Währungen stehen aber vor einem starken Widerstand: BTC sieht sich einem hohen Angebot in der Zone von 105.000–110.000 US-Dollar gegenüber, ETH ist unter seinem 200-Tage-Durchschnitt festgenagelt und SOL hat mit einigen exogenen Belastungen zu kämpfen.

Der Markt scheint auf einen entscheidenden Durchbruch zu warten, entweder nach oben oder unten bei Kryptowährungen oder einen klaren Ausbruch bei Aktien (mit Kryptowährungen im Schlepptau), bevor neues Geld investiert wird.

PRODUKTINFORMATIONEN

Basiswert	Bitcoin
Long/Short	Long
WKN	VV9F64
Emittent	Vontobel
Gekauft am 05.09.2023 bei	10,73 €
Aktueller Kurs	66,38 €
Aktuelle Performance	518,64%
Aktueller Stopp	19,00 €
Gewinnziel	ohne

ROBINHOOD MARKETS (LONG) | WKN-AKTIE: A3CVQC | WKN-SCHEIN: MJ8ZDJ



Trotz der starken Performance wurde Robinhood bei der jüngsten vierteljährlichen Überprüfung nicht in den S&P 500 Index aufgenommen. Analysten hatten mit einer Aufnahme gerechnet, doch S&P Dow Jones Indices entschied sich gegen Änderungen.

Infolge dieser Entscheidung fiel der Aktienkurs nachbörslich um etwa sechs Prozent auf knapp über 70 US-Dollar. Ein Test des Ausbruchslevels bei 65,50–66,50 US-Dollar halte ich für gut möglich. Das ändert jedoch nichts an der übergeordnet sehr guten Entwicklung. Ich bleibe also folglich an Bord. Allerdings wird der Schein am Montag mit einem deutlichen Down-Gap eröffnen.

PRODUKTINFORMATIONEN

Basiswert	Robinhood Markets
Long/Short	Long
WKN	MJ8ZDJ
Emittent	Morgan Stanley
Gekauft am 20.05.2025 bei	2,05 €
Aktueller Kurs	2,68 €
Aktuelle Performance	30,73%
Stopp Loss	ohne
Gewinnziel	4,10 €

CROWDSTRIKE (LONG) | WKN-AKTIE: A2PK2R | WKN-SCHEIN: VK2HTJ



Im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2025 meldete CrowdStrike einen Umsatz von 1,10 Milliarden US-Dollar, was einem Anstieg von 20 Prozent gegenüber dem Vorjahr entspricht. Der bereinigte Gewinn pro Aktie lag bei 0,73 US-Dollar und übertraf damit die Erwartungen der Analysten. Dennoch verzeichnete das Unternehmen einen Nettoverlust von 110,2 Millionen US-Dollar, hauptsächlich aufgrund von Kosten im Zusammenhang mit dem vorherigen Ausfall.

Für das zweite Quartal prognostiziert CrowdStrike einen Umsatz zwischen 1,14 und 1,15 Milliarden US-Dollar, was leicht unter den Erwartungen der Analysten liegt. Diese Prognose führte zu einem Rückgang des Aktienkurses um über 6 Prozent. Die Aktie versuchte in den letzten drei Tagen das Gap zu schließen. Allerdings erwarte ich aufgrund der hohen Bewertung durchaus Widerstand im Bereich von 480 USD.

PRODUKTINFORMATIONEN	
Basiswert	CrowdStrike
Long/Short	Long
WKN	VK2HTJ
Emittent	Vontobel
Gekauft am 02.06.2025 bei	7,23 €
Aktueller Kurs	8,29 €
Aktuelle Performance	14,66%
Aktueller Stopp	ohne
Gewinnziel	19,50 €

PALANTIR (LONG) | WKN-AKTIE: A2QA4J | WKN-SCHEIN: SX1SN6



Die sehr enge bullische Flagge hat sich in den letzten Tagen etwas verbreitert, aber grundsätzlich hat sich am Setup noch nichts geändert. Es scheint eine Konsolidierung vor einem weiteren dynamischen Ausbruch zu sein. Ich bleibe hier wie geplant an Bord.

PRODUKTINFORMATIONEN

Basiswert	Palantir
Long/Short	Long
WKN	SX1SN6
Emittent	Société Générale
Gekauft am 26.05.2025 bei	3,10 €
Aktueller Kurs	2,98 €
Aktuelle Performance	-3,87%
Stopp Loss	ohne
Gewinnziel	4,10 €

BITCOIN (LONG) | BASISWERT: BITCOIN-FUTURE | WKN-SCHEIN: MH001R


Die charttechnische Ausgangslage im Bitcoin sieht sehr positiv aus. Der Kurs hat seit dem jüngsten Allzeithoch eine mehrwellige Korrektur gezeigt, ohne jedoch wichtige alte Tiefs nachhaltig verletzt zu haben. Damit ist das Setup nach wie vor intakt und auch noch immer sehr stark.

Am Donnerstag hat der Kurs im überverkauften Bereich die 50-Tage-Linie getestet und die Käufer sind umgehend wieder zur Stelle gewesen. Für mich wirkt das Ganze noch immer klar bullish.

PRODUKTINFORMATIONEN	
Basiswert	Bitcoin
Long/Short	Long
WKN	MH001R
Emittent	Morgan Stanley
Gekauft am 03.06.2025 bei	30,83 €
Aktueller Kurs	29,79 €
Aktuelle Performance	-3,37%
Aktueller Stopp	19,50 €
Gewinnziel	48,00 €

NVIDIA (LONG) | WKN-AKTIE: 918422 | WKN-SCHEIN: SX4H25



Die KI-Story läuft nach einigen kleineren Aussetzern wieder ganz hervorragend. Die abgeschlossene Gewinnsaison hat eindrucksvoll gezeigt, dass viele der Aktien von Unternehmen mit KI-Zusammenhang sehr gute Ergebnisse abgeliefert haben. Die Magnificent 7 Aktien haben einmal mehr heraus gestochen und als Gruppe deutlich höhere Gewinnsteigerungen generiert, als alle anderen 493 Unternehmen des S&P 500 zusammen. Nvidia ist nach wie vor einer der ganz besonderen Nutznießer dieser Situation.

Im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2026 erzielte Nvidia einen Umsatz von 44,1 Milliarden US-Dollar – ein Anstieg von 69 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Der Bereich „Data Center“ trug mit 39,1 Milliarden US-Dollar maßgeblich zum Wachstum bei. Trotz eines einmaligen Verlusts von 4,5 Milliarden US-Dollar aufgrund von Exportbeschränkungen für H20-Chips nach China blieb die Gewinnprognose stabil.

Charttechnisch läuft gerade ein wichtiger Ausbruch über ältere Hoch-Punkte. Es riecht förmlich nach Trendfortsetzung und einem neuen Allzeithoch.

PRODUKTINFORMATIONEN

Basiswert	Nvidia
Long/Short	Long
WKN	SX4H25
Emittent	Société Générale
Gekauft am 04.06.2025 bei	1,55 €
Aktueller Kurs	1,50 €
Aktuelle Performance	-3,23%
Stopp Loss	ohne
Gewinnziel	4,30 €

AMAZON (LONG) | WKN-AKTIE: 906866 | WKN-SCHEIN: VK3P25



Amazon ist ein strategisch hervorragend positioniertes Unternehmen mit starkem Rückenwind in den Bereichen Cloud-Computing, Künstliche Intelligenz (KI), E-Commerce und digitaler Werbung. Der größte Wachstums- und Margentreiber ist Amazon Web Services (AWS), das über 60 Prozent des operativen Gewinns beisteuert.

Im ersten Quartal 2025 erzielte alleine AWS über 25 Milliarden US-Dollar Umsatz – ein Plus von 15 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Besonders bemerkenswert ist die operative Marge von rund 35 Prozent, die AWS zu Amazons mit Abstand profitabelstem Segment macht. Angesichts des weltweiten Trends zu Cloud- und KI-Lösungen dürfte das Wachstum hier anhalten. Amazon investiert massiv in den Ausbau entsprechender Infrastruktur, zuletzt mit einer 10-Milliarden-Dollar-Investition in neue Rechenzentren in North Carolina.

Zwar sind die Erwartungen bezüglich Umsatz- und Gewinnwachstums bei Amazon niedriger als in der Vergangenheit, aber dafür ist die Aktie auch im Vergleich zur Historie alles andere als teuer. Auch wenn ein KGV>30 schon sportlich ist.

Der Ausbruch aus dem Dreieck läuft und rechne mit einer Trendfortsetzung zur Oberseite.

PRODUKTINFORMATIONEN	
Basiswert	Amazon
Long/Short	Long
WKN	VK3P25
Emittent	Vontobel
Gekauft am 05.06.2025 bei	1,73 €
Aktueller Kurs	2,21 €
Aktuelle Performance	27,75%
Stopp Loss	ohne
Gewinnziel	5,20 €

UBER (LONG) | WKN-AKTIE: A3DCXB | WKN-SCHEIN: MJ81DT



Der große Streit zwischen Elon Musk und Donald Trump könnte Auswirkungen auf den Kurs der Uber-Aktie haben. Sollte dieser Streit nicht zeitnah beigelegt werden, könnte der Unmut des US Präsidenten dazu beitragen, dass der Rollout der Robotaxi-Flotte von Tesla nicht in der Geschwindigkeit stattfinden kann, wie Tesla das gerne hätte. Begünstigen würde das sowohl Uber, als auch Waymo.

Die Aktie von Uber hat in den letzten Tagen eine deutliche Korrektur hinter sich. Dabei hat der Kurs das alte Ausbruchslevel getestet, was innerhalb eines intakten Trends oft eine gute Gelegenheit für eine Trading-Position darstellt.

Von Seiten der wichtigen Indikatoren liegt ein intakter Trend auf Basis des Goersch Trend Indikators sowohl im Wochenchart, als auch im Tageschart vor. Der Slow Stochastic Indikator ist in den überverkauften Bereich gelaufen und hat gestern die bullische Kreuzung vollzogen.

Nachdem Ein Goersch-Trend Kauf-Setup entstanden ist, habe ich eine Position für das Trading-Musterdepot eröffnet.

PRODUKTINFORMATIONEN	
Basiswert	Uber
Long/Short	Long
WKN	VG7RVE
Emittent	Vontobel
Gekauft am 06.06.2025 bei	1,08 €
Aktueller Kurs	1,10 €
Aktuelle Performance	1,85%
Stopp Loss	ohne
Gewinnziel	2,40 €

GESCHLOSSENE POSITIONEN

CONSTELLATION ENERGY (LONG) | WKN-AKTIE: A3DCXB | WKN-SCHEIN: MJ81DT



Die Aktie von Constellation Energy hat am 03.06. eine kräftige Bewegung gezeigt. Das Kursziel des Optionsscheins wurde erreicht und die Position plangemäß geschlossen, sogar zu einem besseren Kurs als geplant.

Nun ist der Re-Test des Unterstützungs-Levels gelaufen. Möglicherweise eröffne ich in der kommenden Woche erneut eine Position auf Constellation Energy.

PRODUKTINGFORMATIONEN

Basiswert	Constellation Energy
Long/Short	Long
WKN	MJ81DT
Emittent	Morgan Stanley
Gekauft am 23.05.2025 bei	6,44 €
Verkauft am 30.05.2022 bei	9,56 €
Performance	48,45%

WATCHLIST / NEUE ORDERS

VISA (LONG) | WKN-AKTIE: A0NC7B | WKN-SCHEIN: MK78XM



Wie weiter oben bereits erwähnt, hat der Financial Sektor sich an die vorderen Plätze der Kursentwicklung seit Anfang des Jahres vorgearbeitet. Neben den Versicherungen haben auch die Kreditkartenanbieter einen großen Anteil daran.

Die Aktie von Visa bricht gerade nach oben aus einer mehrwöchigen Konsolidierung aus. Ich gehe davon aus, dass der Move weiter Stärke zeigt und die Aktie deutlich profitieren kann.

PRODUKTINFORMATIONEN

Basiswert	Visa
Long/Short	Long
WKN	MK78XM
ISIN	DE000MK78XM2
Emittent	Morgan Stanley
Basispreis	\$351,46
Hebel ⁽¹⁾	18
Aktueller Kurs	1,76 €
Kauf Limit @	1,75 €
Stopp Loss	ohne
Gewinnziel	4,44 €

ab 15:30 Uhr!

⁽¹⁾ zum Zeitpunkt der Positionseröffnung

DEPOT AKTUELL

Chartzeit - Trading-Ideen ▾

Download | Drucken | Einstellungen

Depotbestand
3.527,87 EUR

Performance
+46,41 % +1.118,30 EUR

Aktuell
+5,59 % +186,88 EUR

Barbestand
19.369,87 EUR

Realisierter Gewinn
+1.779,44 EUR

Entwicklung seit Eröffnung
Gesamtwert
22.897,74 EUR

Gesamtgewinn
+2.897,74 EUR


Eröffnet: 24.03.2019

Weniger Details ^

Wert hinzufügen

Ein-/Auszahlung

Bestand Signale Verkäufe Transaktionen

Name	Stück	Kaufkurs Datum	Kaufwert Spesen	Chart seit Kauf	aktueller Kurs Börse	akt. EUR akt. %	ges. EUR ges. %	Wert in EUR Gewichtung
B BANK VONTOBEL/CALL/UBER TECHNOLOGIES/85/0.1/16.01.26 Optionsschein - WKN VG7RVE - ISIN DE000VG7RVE3	210	1,08 EUR 06.06.25	226,80 EUR		1,10 EUR Vontobel - 06.06.25	+6,30 +2,82 %	+3,15 +1,39 %	229,95 6,52 %
C CALL - SPRINTER OPEN END AUF AMAZON.COM Knock-Out-Optionsschein - WKN VK3P25 - ISIN DE000VK3P251	130	1,73 EUR 05.06.25	224,90 EUR		2,21 EUR Vontobel - 06.06.25	+66,30 +30,09 %	+61,75 +27,46 %	286,65 8,12 %
T TURBO UNLIMITED LONG-OPTIONSSCHEIN OHNE STOPP-LOSS-LEVEL AUF NVIDIA Knock-Out-Optionsschein - WKN SX4H25 - ISIN DE000SX4H256	150	1,55 EUR 04.06.25	232,50 EUR		1,50 EUR Stuttgart - 06.06.25	-6,00 -2,60 %	-7,50 -3,23 %	225,00 6,38 %
M MINI FUTURE LONG AUF BITCOIN FUTURE (BTC) - CMG/202506 Knock-Out-Optionsschein - WKN MH001R - ISIN DE000MH001R0	20	30,83 EUR 03.06.25	616,60 EUR		30,00 EUR Stuttgart - 06.06.25	+47,60 +8,62 %	-16,60 -2,69 %	600,00 17,01 %
C CALL - SPRINTER OPEN END AUF CROWDSTRIKE HOLDINGS A Knock-Out-Optionsschein - WKN VK2HTJ - ISIN DE000VK2HTJ2	32	7,23 EUR 02.06.25	231,36 EUR		8,29 EUR Frankfurt... - 06.06.25	+25,28 +10,53 %	+33,92 +14,66 %	265,28 7,52 %
S SG/CALL/PALANTIR TECHNOLOGIES/124/0.1/20.03.26 Optionsschein - WKN SX1SN6 - ISIN DE000SX1SN68	125	3,10 EUR 26.05.25	387,50 EUR		2,98 EUR Societe G... - 06.06.25	+47,50 +14,62 %	-15,00 -3,87 %	372,50 10,56 %
M Morgan Stanley PLC Call auf Robinhood Markets Class A/64,00/0.1/18.12.26 Optionsschein - WKN MJ8ZDJ - ISIN DE000MJ8ZDJ9	150	2,05 EUR 20.05.25	307,50 EUR		2,79 EUR Stuttgart - 06.06.25	+39,00 +10,28 %	+111,00 +36,10 %	418,50 11,86 %
L LONG MINI-FUTURE AUF BITCOIN FUTURE (BTC) - CMG/202506 Knock-Out-Optionsschein - WKN VV9F64 - ISIN DE000VV9F645	17	10,73 EUR 05.09.23	182,41 EUR		66,47 EUR Stuttgart - 30.05.25	-39,10 -3,34 %	+947,58 +519,48 %	1.129,99 32,03 %
Bestand in EUR			2.409,57 0,00			+186,88 +5,59 %	+1.118,30 +46,41 %	3.527,87
Barbestand								19.369,87
Gesamtwert							+2.897,74	22.897,74

TIPPS ZUR UMSETZUNG DER EMPFEHLUNGEN

Da wir immer wieder E-Mails von Lesern erhalten, die uns darüber informieren, dass die empfohlenen Hebelzertifikate bei ihrem Broker nicht handelbar sind, möchten wir hier auf einige Dinge aufmerksam machen.

Bei vielen Brokern lassen sich seit geraumer Zeit keine Hebelzertifikate mehr auf US Aktien handeln, die während der Laufzeit eine Dividende ausschütten. Hintergrund ist eine US Steuergesetz-Regelung Abschnitt 871(m), die verhindern soll, dass Nicht-US-Personen über derivative Finanzinstrumente die Quellensteuer auf US-Aktien umgehen.

Zum Teil können Sie Optionsscheine auf die Basiswerte handeln, wenn es mit Knock Outs bzw. Hebelzertifikaten Probleme gibt. Aber so ganz genau kann man das nie sagen, da jeder Broker hier auch anders verfährt. Sollte ein Zertifikat bei Ihrem Broker nicht handelbar sein, können Sie für das jeweilige Handelssetup auch einfach die physische Aktie handeln. Dann ist zwar der Kapitaleinsatz größer, aber wir handeln meist Derivate mit einem geringen Hebel zwischen zwei und vier. Einige Broker bieten mittlerweile sogar einen Hebel von vier auf physische Aktien an.

Als Broker für den Handel von Zertifikaten auf US Aktien können wir auf flatex, comdirect, Consorsbank und ING verweisen. Bei diesen Brokern können viele der ausgewählten Produkte gehandelt werden.

Hier können Sie schnell und einfach ein flatex Depot eröffnen

[Klick hier]

Hier können Sie schnell und einfach ein comdirect Depot eröffnen

[Klick hier]

Hier können Sie schnell und einfach ein Consorsbank Depot eröffnen

[Klick hier]

Hier können Sie schnell und einfach ein ING Depot eröffnen

[Klick hier]



WICHTIGE INFORMATIONEN UND HINWEISE

Chartzeit ist ein hochspekulativer Börsendienst. Im **Chartzeit** Börsendienst stellen wir Ihnen zahlreiche Trading-Chancen mit verschiedenen Hebelprodukten vor, und wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass es sich bei allen Hebelzertifikaten, Knock-Out-Zertifikaten oder Faktor-Zertifikaten um KEINE klassische Geldanlage, sondern um eine hochspekulative Geldanlage handelt. **Das Risiko für das eingesetzte Kapital ist extrem hoch.**

Wenn Sie sich dazu entscheiden, Trades aus **Chartzeit** nach einer eingehenden eigenen Analyse selbstständig mitzumachen, dann sollte das für diese Trades vorgesehene Kapital nur einen **sehr kleinen Anteil** Ihres Gesamtvermögens ausmachen.

Diese Trades sind lediglich als geringe Beimischung zu einem defensiven Anlage- und Investment-Depot geeignet. Hohe Chancen treffen hier auf hohes Risiko. Machen Sie sich das immer vor jedem Trade bewusst, und investieren Sie nur Summen, bei denen Sie sogar einen möglichen Totalverlust mit einem Lächeln ertragen können. Lassen Sie sich nicht von den hohen Gewinnchancen dazu verleiten, zu viel zu riskieren.

Denn auch trotz des Setzens von Stopp-Loss Orders, die im Normalfall den Verlust begrenzen

sollen, können Sondersituationen eintreten, wie z.B. große Übernacht-Gaps, die dazu führen, dass die Position einen Totalverlust erleidet.

Demnach sollte auch die Gesamtsumme, die Sie für ein hochgehebeltes Depot einsetzen, immer nur einen sehr kleinen Teil Ihres Gesamtvermögens ausmachen. Deshalb empfehlen wir Ihnen, eine klare Grenze festzulegen, was Sie **insgesamt** bereit sind, in hochspekulative Produkte zu investieren und diese Grenze auch einzuhalten.

Beachten Sie bitte weiterhin, dass die Finanzanalysen und einzelnen Empfehlungen zu Finanzinstrumenten im Rahmen von **Chartzeit** eine individuelle Anlageberatung durch Ihren Anlageberater oder Vermögensberater nicht ersetzen können. **Chartzeit** richtet sich mit seinen Informationen an eine Vielzahl von Lesern mit unterschiedlichem Anlageverhalten und verschiedenen Anlagezielen, weshalb eine Berücksichtigung Ihrer persönlichen Anlagesituation per se nicht möglich ist.

Wichtig ist es auch zu verstehen, dass die Börse keine Einbahnstraße ist. Performanceangaben der Vergangenheit stellen daher keinesfalls eine Garantie auf zukünftige Gewinne dar.

OFFENLEGUNG GEMÄSS § 34B WPHG ZWECKS MÖGLICHER INTERESSENKONFLIKTE

Wir weisen darauf hin, dass Redakteure und Mitarbeiter von MARTIN GOERSCH LTD. und onvista jederzeit eigene Positionen in den vorgestellten Wertpapieren eröffnen und auch wieder schließen können. Hierdurch besteht die

Möglichkeit eines Interessenkonfliktes. Martin Goersch selbst hält momentan Long Positionen in Microsoft.



RISIKOHINWEIS UND HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Jedwede Art von Trading ist mit erheblichen finanziellen Risiken verbunden. Dabei kann es zu hohen Kapitalverlusten bis hin zum Totalverlust des eingesetzten Kapitals oder bei bestimmten Instrumenten sogar darüber hinaus kommen. Traden Sie daher nur mit Kapital, dessen Totalverlust Sie nicht in Ihrer Lebensführung beeinträchtigt.

Hohe Gewinnchancen stehen oft erheblichen Verlustrisiken gegenüber. Daher ist das Lesen und Verstehen der Broschüre "Wichtige Information über die Verlustrisiken bei Finanztermingeschäften" sowie der gem. § 37d WpHG bei Banken und Sparkassen ausliegenden Broschüre "Basisinformationen über Finanztermingeschäfte" eine Voraussetzung, um am Börsenhandel jeglicher Art teilnehmen zu können.

Sämtliche Inhalte der Autoren von MARTIN GOERSCH LTD. oder onvista in diesem Börsendienst stellen lediglich Informationen dar und sind weder Werbung noch Empfehlungen zu einem konkreten Kauf oder Verkauf von Finanzprodukten.

Prognosen zur Kursentwicklung oder vorgenommene Handelsaktivitäten spiegeln nur die

subjektive Meinung des Autors wieder und sind keine Aufforderung zur Nachahmung, auch nicht stillschweigend.

Trotz größter Sorgfalt bei der Recherche und der Auswahl der Informationen kann keine Garantie für die Genauigkeit, Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernommen werden.

Haftungsansprüche gegen die Autoren, welche sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen.

Wir empfehlen Ihnen deswegen, vor jedem Kauf oder Verkauf Ihren Bankberater zu konsultieren und weisen Sie ausdrücklich darauf hin, dass es sich bei den hier gegebenen Informationen nicht um eine Anlage- oder Vermögensberatung handelt.

Weiterhin sind Performanceangaben der Vergangenheit keine Garantie auf zukünftige Gewinne.

IMPRESSUM

Herausgeber:

MARTIN GOERSCH LTD.

Anthipolochagou Georgiou M. Savva 26
8201 Geroskipou, Paphos, Cyprus

E-Mail: info@martingoersch.de

Internet: <https://martingoersch.de>

©2025 MARTIN GOERSCH LTD.